



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	13.03.2023		
Geschäftszeichen	VGV/VI-En *44		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 02.05.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 116/23

Betreff: Decklagenerneuerung Berliner Ring, Abschnitt Halle Nord bis B 10 FR Jungingen - Projekt und Baubeschluss -

Anlagen: Kostenberechnung **digital** Anlage 1
Übersichtsplan **digital** Anlage 2

Antrag:

1. Der Decklagenerneuerung auf dem Berliner Ring von der Sporthalle Ulm Nord bis zur B 10 Fahrtrichtung Jungingen/Dornstadt in den Abschnitten "Sporthalle Ulm Nord bis zum Lehrer-Tal-Weg" und "Lehrer-Tal-Weg bis zum BW 3" gemäß der Kostenberechnung vom 27.03.2023 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 500.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über das Projekt 7.54100133 "Decklagenerneuerung Berliner Ring". Hier stehen im Haushaltsjahr 2023 Ausgabemittel in Höhe von 750.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung.
3. Die jährlichen Folgekosten der Maßnahme in Höhe von 19.080 € und die statistischen Lebenszykluskosten in Höhe von 954.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
Decklagenerneuerung Berliner Ring			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750 Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100133		PRC: 5410-750	
Einzahlungen		Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	500.000 €	Ordentlicher Aufwand	13.250 €
Aktivierte Eigenleistungen (AEL)	30.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	10.600 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	5.830 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	530.000 €	Nettoressourcenbedarf	19.080 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	500.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	2.650 €
Verfügbar:	750.000 €		
Ggf. Minderbedarf	-250.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7 bzw. Investitionsauftrag 7		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	16.430 €
<u>2. Finanzplanung 2024 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):			
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen			
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus			
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse/Anträge des Gemeinderats

- Gemeinderat am 16.12.2008 (GD 455/08, Niederschrift § 116) - Aufstellung des Lärmaktionsplanes Ulm.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 17.11.2009 (GD 471/09, Niederschrift § 407) und am 26.10.2010 (GD 392/10, Niederschrift § 315) - Zwischenberichte zur Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 01.12.2010 Niederschrift § 373) - Beratungen zum Haushalt 2011 und Vorschlag der Verwaltung, für die gesamte Stadt einen Lärmschutzplan aufzustellen und dann die Prioritätenliste über 10 Jahre aufzustellen und die Finanzierung klären.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 11.10.2016 (GD 392/16, Niederschrift § 370) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 8. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.2019 (GD 435/19) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 11. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.

2. Erläuterung zum Vorhaben

Nachdem in den vergangenen Jahren die Tangente abschnittsweise von der Wiblinger Allee bis zur Wilhelm-Runge-Straße erfolgreich instandgesetzt wurde, sollen die Sanierungsarbeiten auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Der nächste Sanierungsbereich umfasst den Berliner Ring und erstreckt sich dabei von der Halle Nord bis zur B 10 FR Jungingen. Die Umsetzung dieses Teilbereiches soll im Herbst 2023 erfolgen.

Mit Abschluss dieses Abschnittes wird dann die Tangente von der B 30 bis zur Abfahrt B 10 FR Jungingen weitestgehend mit erneuertem Fahrbahnbelag versehen sein. Wie bereits bei den vorangegangenen Abschnitten soll auch hier ein lärmindernder Fahrbahnbelag zum Einsatz kommen.

Dadurch kann im Rahmen der erforderlichen Decklagenerneuerung gleichzeitig der Nebeneffekt einer zusätzlichen Lärmreduzierung von bis zu 3 dB(A) erzielt werden, was einer "gehörten" Verminderung der Verkehrsstärke um die Hälfte entspricht.

3. Ablauf der Instandsetzung und Verkehrsführung

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Halle Nord bis zur Abfahrt Lehrer-Tal-Weg (inkl. selbiger). Der zweite Bauabschnitt erfolgt ab der Abfahrt Lehrer-Tal-Weg bis zum BW 3, welches die Abfahrtsrampe der B 10 und einen Feldweg überspannt.

Da die K 9915 zu den systemrelevanten Straßen in Ulm gehört und im Zuge künftiger Baumaßnahmen im Stadtgebiet auch als Umleitungsstecke dient, wurde der Ablauf der Sanierung nach bewährtem Prinzip festgelegt. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung an zwei Wochenenden statt. Beginn der Arbeiten ist jeweils am Freitagabend ab 20 Uhr. Die Fertigstellung der Abschnitte erfolgt bis Montagmorgen (5 Uhr). Der Verkehr wird örtlich umgeleitet.

Der Termin der Ausführung wird mit den umliegenden Maßnahmen und Vorhabenträger abgestimmt.

4. Kosten und Finanzierung

4.1. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über das Projekt 7.54100133 "Decklagenerneuerung Berliner Ring". Hier stehen im Haushaltsjahr 2023 Ausgabemittel in Höhe von 750.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung.

4.2. Durch die Realisierung des Projekts entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (50 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 2,2 %), die den Ergebnishaushalt dauerhaft belasten:

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt	2.650 €	132.500 €
Abschreibungen (50 Jahre)	10.600 €	530.000 €
Verzinsung	5.830 €	291.500 €
Summe	19.080 €	954.000 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition (inkl. aktivierter Eigenleistungen) von 530.000 € an dem Gesamtprojekt weitere 19.080 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.